

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Eilenriedebeirat  
In den Stadtbezirksrat Mitte  
In den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

Nr. 1549/2004

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Umbenennung einer Brücke im Stadtteil Zoo**

**Antrag,**  
folgende Umbenennung zur beschließen:

Die Schneckenbrücke wird umbenannt in **Rut-und-Klaus-Bahlsen-Brücke**.

Kartenübersicht siehe Anlage

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen dient insbesondere der Ordnungsfunktion im Sinne der Orientierung innerhalb des Straßengeflechts. Als Kennzeichnung einer Sache eröffnet der Straßename keine persönlichkeitsrechtliche Betrachtung. Die Landeshauptstadt Hannover ist insbesondere durch den Ratsbeschluss vom 09.12.1999, DsNr. 2810/99 -"Bei Straßenneubenennungen und bei notwendigen Umbenennungen sollen verstärkt weibliche Persönlichkeiten berücksichtigt werden"- bestrebt, vorrangig Frauennamen bei Benennungen umzusetzen. Insoweit erfolgt bei jeder Benennung eine Einzelfallprüfung.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
<b>Finanzierungs-saldo</b>	0,00		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	-2.800,00	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

### Begründung des Antrages

Die Brücke, welche im Bereich der Eilenriede zwischen Steuerndieb und Pferdeturm über den Messeschnellweg führt, wurde Ende der 1980er Jahre von Herrn Klaus Bahlsen gestiftet und aufgrund einer Anregung von Herrn Bahlsen am 26.04.1990 mit Ratsbeschluss in Schneckenbrücke benannt.

Klaus Bahlsen, geboren am 23.04.1908 in Hannover, verstorben am 15.12.1991 in Hannover, trat 1930 in das Unternehmen seines Vaters, die Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen, ein. Gemeinsam mit seinen Brüdern schaffte er Voraussetzungen für eine stetige Aufwärtsentwicklung des Unternehmens. Über 50 Jahre war Klaus Bahlsen mit Rut Jägerström, geboren am 16.09.1901 in Hudiksvall, Schweden, verstorben am 13.03.1988 in Hannover, verheiratet.

Beide hinterließen ihr Erbe der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung.

Durch die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung werden gemeinnützige und mildtätige Projekte gefördert. So unterstützt die Stiftung soziale Einrichtungen, Kunst, Medizin sowie Maßnahmen im Städtebau und Naturschutz, insbesondere in Hannover. Die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung hat auch die Kosten für die Instandhaltung der Brücke übernommen.

Mit der Umbenennung der Brücke soll an die Eheleute Rut und Klaus Bahlsen in direktem Bezug zu einem durch die Stiftung geförderten Projekt erinnert werden.

62.14 (alt) / 61.21 (neu)  
Hannover / 06.07.2004